

ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Welche Anforderungen stellen wir an einen Genossen?

Werden wir als Mitglieder der revolutionären Partei der Arbeiterklasse unserer Rolle immer gerecht? Stellen wir jetzt, da überall objektiv höhere Anforderungen notwendig werden, auch an uns selbst die höchsten Forderungen? In den Parteigruppen und den Grundorganisationen haben diese Fragen im Hinblick auf die Parteiwahlen gegenwärtig aktuelle Bedeutung. Denn darauf, wie das Kollektiv und jeder einzelne Genosse diese Anforderungen erfüllen, soll konkret Antwort gegeben werden, wenn im März und April die Parteiorganisationen die Bilanz ihrer bisherigen Arbeit ziehen und neue Maßstäbe für die Parteiarbeit in den kommenden Monaten festlegen. Wenn wir diese Frage beantworten wollen, müssen wir

davon ausgehen: Die höheren Anforderungen an einen Genossen werden heute davon bestimmt, daß das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus zu verwirklichen ist. Die Menschen von der Richtigkeit der Politik unserer Partei zu überzeugen, sie zu echten Pionierleistungen zu befähigen, das erfordert tiefes Eindringen der Genossen in die Theorie des Marxismus-Leninismus. Die Stärke unserer Partei hängt schließlich von der politisch-ideologischen Reife und dem entschlossenen Handeln ihrer Mitglieder ab. Das setzt gleichermaßen voraus, daß jeder Genosse, entsprechend seinen Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen Vorbild bei der allseitigen Stärkung der DDR ist.

Parteistatut ist die Grundlage

Diese Anforderungen entsprechen zugleich den grundlegenden Pflichten eines Parteimitgliedes, wie sie im Statut der Partei festgelegt sind, bezogen auf unsere gegenwärtigen Aufgaben.

Sich mit den Anforderungen der Partei an ihre Mitglieder, zu befassen, ist kein zeitweiliges, sondern ein ständig aktuelles Problem. Die Pflichten des Mitgliedes einer marxistisch-leninistischen Partei

ergeben sich aus deren revolutionären Zielen und den davon abgeleiteten Aufgaben. Sie entsprechen den konkreten, sich verändernden und entwickelnden gesellschaftlichen Bedingungen.

Hier sei daran erinnert, daß bereits im Statut des Bundes der Kommunisten von 1847, an dem Marx und Engels maßgebend mitgewirkt haben, „revolutionäre Energie und Eifer, Unterwerfung unter die Beschlüsse und Bekenntnis zum Kommunismus“ zu den Hauptbedingungen der Mitgliedschaft in der Partei und damit zu den wesentlichsten Anforderungen an die Kommunisten gehörten. Vom Beginn der kommunistischen Bewegung an wurden Selbstlosigkeit und Dienst an den Interessen des werktätigen Volkes Richtschnur ihres Handelns.

Nur dann, wenn alle Mitglieder und Kandidaten die an sie gestellten Anforderungen freiwillig, bewußt und diszipliniert erfüllen, kann die marxistisch-leninistische Partei ihrer Rolle als Führer der Arbeiterklasse und der Volksmassen gerecht werden. Deshalb erwartet die Partei von jedem Genossen, daß er sich selbst ständig Rechenschaft darüber gibt, ob und wie er in seinem Tun den Anforderungen entspricht, die die Partei bei Verwirklichung der Beschlüsse des VII. Parteitages an ihn stellt. Dieser Pro-